

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

20.6.1867 (No. 166)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166.

Donnerstag den 20. Juni

1867.

Bekanntmachung.

3.2. Kirchendiener Friedrich Killinger ist beauftragt, die halbjährliche Waisenhauscollekte für die baden-durlach'schen Landestheile in der evangelischen Residenzgemeinde von Haus zu Haus einzuziehen.

18 arme Waisen erhalten für dieses Jahr eine Unterstützung von je 20 fl.

Karlsruhe, den 13. Juni 1867.

Lh. Roth, Stadtpfarrer.

Der Hauptauschuß des badischen Landes-Feuerwehr-Vereins.

Feuerwehrtag und Ausstellung von Rettungs- und Löschräthschäften in Karlsruhe.)

Nach Beschluß der im Jahr 1864 zu Freiburg stattgehabten ersten Versammlung der Vertreter der badischen Feuerwehren soll in diesem Jahre, und zwar in den ersten Tagen des Monats August, zu Karlsruhe der zweite badische Feuerwehrtag abgehalten werden. Der Ausschuß hat beschloffen, mit diesem Feuerwehrtag eine Ausstellung von

Feuerwehr-, Rettungs- und Löschräthschäften

zu verbinden. Wir ersuchen die Herren Fabrikanten und Gewerbetreibenden, welche sich an dieser Ausstellung zu betheiligen gedenken (wozu als hingebörig Alles zu rechnen ist, was zum Bedarf der Wasserleitungen gehört), dieses uns in thunlichster Bälde mitzutheilen, um mit dem Vorhaben sich in dem Interesse der Aussteller benehmen zu können.

Um diese Ausstellung möglichst reichhaltig zu machen, werden die Kosten für Hin- und Retour-Transporte der ausgestellten Geräthschäften durch die Vereinskasse bestritten.

Für den Hauptauschuß:

Der Präsident:

Däschner.

Bekanntmachung.

Die Gant des Ruiters Friedrich Hoffmann von hier betreffend.

Den Schuldnern des Ruiters Hoffmann wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung, an Niemand als an den Massepfleger, Waisenrichter Herrenschmidt hier, Zahlung leisten.

Karlsruhe, den 18. Juni 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Franf.

Bekanntmachung.

Unter D. 3. 231 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann Adolph Imhoff betreibt dahier dem 1. Mai 1864 ein Cigarrenfabrikations- und Handelsgeschäft unter der Firma Imhoff in Karlsruhe. Derselbe ist verheiratet mit Anna Sophie Ahe.

Nach dem Ehevertrag wirft jeder von beiden Seiten je 50 fl. in die Gemeinschaft ein, von welcher alles übrige beiderseitige Vermögen geschlossen wird.

Karlsruhe, den 17. Juni 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Franf.

Aufforderung.

Nr. 13,608. Nach Antrag der Militärbesatzung wird Grenadier Christian Michael Frommholz von Karlsruhe, dessen Aufenthaltsort zur Zeit unbekannt ist, aufge-

fordert, sich binnen 4 Wochen hier zu stellen, widrigenfalls die Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens wegen Desertion gegen ihn beantragt werden würde.

Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlagnahme belegt.

Karlsruhe, den 17. Juni 1867.

Großh. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

II. Badisches Landesschießen.

Da die Nachfrage nach Plätzen zu Verkaufsbuden auf dem Festplatze die vorhandene Anzahl weit übersteigt, so sehen wir uns genöthigt, diese Plätze an den Meistbietenden öffentlich zu versteigern.

Wir laden deshalb Conditoren und Kaufleute zur Vornahme der Versteigerung auf

Freitag den 21. d. M.,

Abends 5 Uhr,

ein, in der Clever'schen Bierhalle zusammenzukommen, woselbst vor der Versteigerung ein Situationsplan aufgelegt sein wird.

Das Wirthschafts-Comite.

3.1. Hausversteigerung.

Hofstuferschmied Gabriel Sutter Wittwe läßt durch Unterzeichneten das ihr eigenthümlich zugehörige einstöckige Wohnhaus mit Avant-Corps, Seitenbau und Hofraum, in der Blumenstraße Nr. 12 gelegen, am

Dienstag den 23. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause selbst öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 19. Juni 1867.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 21. Juni 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 schwarzeidenes Kleid mit weißem Unterrock, 1 gestickter Unterrock, 1 schwarzer Peter, 4 farbige Deckbettzichen, 10 Leintücher und 4 verschiedene Halstücher.

Karlsruhe, den 12. Juni 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Baumaterial-Versteigerung.

*2.2. Die Uebernehmer des Abbruchs vom gothischen Thurm lassen kommenden Freitag den 21. d. M., Morgens 10 Uhr, auf dem Plage folgende Materialien gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

- 1) eichenes und tannenes Bauholz, Bretter u. s. w.,
- 2) Schmiedeisen und Blei, Balkongeländer,
- 3) Schreiner- und Glaserarbeiten,
- 4) ein großer steinerner Trog, für Bierbrauer geeignet.

2.2.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

Aus den Ettlinger Stadtwaldungen werden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Am Freitag den 21. d. M.

aus Distrikt II rechts der Alb:

3 Eichen Baustämme, 1 Buchennußholzstamm, 100 Stück buchene Wellen und 13 Stück eichene und buchene Stumpenabschnitte. Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr auf der Althalstraße bei der großen Spinn- und Weberei.

Am Samstag den 22. d. M.

aus dem Distrikt V Harbt:

17 Forlen Bauholzstämme, 3 Hainbuchen und 1 Kirschbaum, 1/2 Klafter Eichen, 1 1/4 Klafter Hainbuchenholz und 125 Stück forlene Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr am Eisenbahnübergang bei Rüppurr.

Am Montag den 24. d. M.

aus dem Distrikt I links der Alb:

3 Buchennußholzstämme, 1 Eichen- und 1 Forlenstamm, 2 Fichtenstangen, 100 Stück buchene Wellen, 26 Stück buchene und eichene Stumpenabschnitte und 1 Loos Schlagraum.

Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr auf der Schöllbronner Straße beim Schützenkreuz.

Städtische Bezirksforstrei.

Seidel.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bleichstraße Nr. 17 ist eine freundliche Mansarde mit 3 Zimmern, je mit besonderem Eingang, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Bleichplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* Durlacherthorstraße Nr. 3 ist eine Wohnung im Vorderhaus im zweiten Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.1. Herrenstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber im zweiten Stock.

* 2.2. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzreiwise, 2 Speicherkammern und Antheil am Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

* Langestraße Nr. 117 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Langestraße Nr. 213 ist die Bel-étage, bestehend in 7 Zimmern, 2 Salons und den übrigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung, Remise und Bedientenzimmer, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im ersten Stock zu erfragen.

* 2.1. Sophienstraße Nr. 43 ist der zweite Stock mit 6 Zimmern, Balkon, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Theil am Garten und Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

* Wilhelmstraße Nr. 11 ist eine schöne Wohnung, im zweiten Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 66.

* Jähringerstraße Nr. 94, nahe am Marktplatz, ist der zweite Stock mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern, nebst 2 kleinen Garderobezimmern und übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

-10. Langestraße Nr. 137 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Es ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung von 3-4 Zimmern nebst sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 25.

3.2. Innerer Zirkel Nr. 17 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den übrigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

6.2. In der Jähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung von 4 bis 6 Zimmern auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* Im vorderen Zirkel Nr. 3, Front gegen den Schloßplatz, ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 7 ineinandergehenden Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung mit 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Revisor Gaupp Wittwe in der Augartenstraße.

* Eine Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. Juli zu vermieten: Ritterstraße Nr. 14.

2.1. In einem an der Kriegsstraße neu erbauten Hause ist der für sich abgeschlossene zweite Stock, bestehend in 1 Salon mit Balkon nebst 8 weiteren Zimmern und Küche, 3 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli oder Oktober d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung und Remise u. dazu gegeben werden. Näheres im

öffentlichen Geschäftsbureau von **R. Schmitt**, Karlsstraße Nr. 33.

4.1. In der Stephanienstraße ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit einem Gärtchen und Stallung auf 23. Oktober zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

* Zwei Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, nebst Küche, Speicher und Keller, sind auf den 23. Juli zu beziehen: Spitalstraße Nr. 1 bei Maler Grohs.

In einer der schönsten Lagen der Stadt ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Auch können 3 Zimmer und Stallung für zwei Pferde an einen ledigen Herrn davon vermietet werden. Näheres äußerer Zirkel Nr. 9.

* N. B. N. 2836. **Wohnungsvermietung.** Vor dem Ettlingerthor ist ein zweiter oder dritter Stock, bestehend in 6 bis 9 Zimmern, im untern Stock aber eine Wohnung von 4 und im Seitenbau solche von 2 Zimmern, Küche, Keller, Hausgarten u. (zu jeder Wohnung Mansarden) auf Verlangen auch mit Hausgarten auf 23. Juli oder früher zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei schöne, möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Waldhornstraße Nr. 34, parterre, sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Laden daselbst.

* Bleichstraße Nr. 17 sind 2 Zimmer mit Kochöfen, eines mit Möbel und eines ohne Möbel sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* Waldhornstraße Nr. 38 ist im zweiten Stock ein hübsches, möblirtes Zimmer, in die Jähringerstraße gehend, auf 1. Juli zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 13 sind zwei hübsch möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, jedes mit zwei Kreuzstöcken, ersteres auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 10 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 41 ist ein kleines, möblirtes Zimmer im Seitengebäude zu vermieten. Näheres daselbst im Hintergebäude im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

* 3.2. Eine kleine, stille Familie sucht auf Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten in der Nähe des Schloßplatzes oder des botanischen Gartens. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 20 zu ebener Erde.

* Eine stille, kinderlose Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer und Alkov, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer auf 23. Juli zu mieten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 31 im Seitenbau unten.

* Eine kleine Familie (Angestellte) sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern. Offerten unter Bezeichnung der Wohnung und Preisangabe wollen unter A. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

* 3.2. [Dienst Antrag.] Eine französische Familie in Rouen sucht unter günstigen Bedingungen ein deutsches Kindermädchen zur Pflege eines kleinen Kindes; dasselbe muß sich auf Waschen, Bügeln und Nähen verstehen. Gut beleumundete wollen sich melden: Sophienstraße Nr. 27 im vierten Stock rechts.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf dem Ziel eine Stelle: Langestraße Nr. 94 im 2. Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein stilles, braves Mädchen vom Lande, welches gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich bei einer älteren Frau eine gute Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 im zweiten Stock, Thüre rechts.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 138 im dritten Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in deren Pflege erfahren ist, wird auf nächstes Ziel gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen Langestraße Nr. 47 im Laden.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann eine Stelle erhalten, wo sie neben gutem Lohn sich als Köchin ausbilden kann. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst Antrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen bügeln kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße Nr. 11.

800 fl.

sucht ein Landmann in der Nähe Karlsruhe's gegen erstes doppeltes Unterpfand in Liegen- schaften und 5% verzinlich aufzunehmen. Nä- heres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße Nr. 11.

Commis-Gesuch.

Nach Mannheim in ein Kleider-Ma- gazin wird ein tüchtiger Verkäufer, welcher zugleich auch kleinere Reisen zu besorgen hat, unter günstigen Bedingungen gesucht.

Alsdann kann in ein hiesiges Laden-Ges- chäft ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann als Bolontär placirt werden durch das Geschäfts-bureau von Louis Mofse, Herrenstraße Nr. 18.

Kellermädchen-Gesuch.

* Es wird auf Johanni eine gewandte Kell- nerin gesucht. Näheres im Gasthaus zum Pfälzer Hof.

Kellermädchen-Gesuch.

* Man sucht sogleich ein gestittetes Keller- mädchen. Zu erfragen Ludwigsplatz Nr. 61.

Eine Gasthofköchin

kann in Baden eine gute Stelle sogleich er- halten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein fleißiger Bursche wird als Haus- knecht gesucht. Eintritt sogleich. Näheres Lud- wigsplatz Nr. 59.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sofort ein- treten bei Emil Lembke.

Einige Einsterber

suchen noch auf einige Jahre Militärdienstzeit, und sieht Anträgen entgegen das Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellengesuche.

* Ein kräftiger Bursche, welcher schon als Hausknecht in Dienst war und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann sogleich ein- treten. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 13 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Ein Bursche vom Lande, 15 Jahre alt, sucht als Hausknecht, Ausläufer oder irgend anderer Art Beschäftigung. Zu erfragen im Deutschen Hof.

Näh- und Bügelarbeiten jeder Art, auch Anfertigungen neuer Damen- kleider werden pünktlich und billig besorgt. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 14 im zweiten Stock. *2.1.

Wustücher

sind fortwährend zu haben: kleine Herrenstraße Nr. 10.

Karlsruhe. Häuser zu verkaufen.

In den besten Geschäftslagen, ferner in den schönsten Lagen der Stadt und der Vorstadt dahier, sind größere und kleinere solid gebaute Wohnhäuser (darunter einige mit großen Gärten) unter billigen Beding- ungen durch den Unterzeichneten zu ver- kaufen. Kaufliebhabern ertheilt „täglich von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr“ nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent, Jähringerstraße Nr. 79.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein completer eiserner Schienen- herd mit Backofen, Kasserollen nebst Frühstück- herd steht wegen Mangel an Platz billigst zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tag- blattes.

* Ein guter Metzger- auch Hofhund, fast ein Jahr alt und von grauer Farbe, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldhorn- straße Nr. 58 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Ein gut erhaltenes Bernerwägeln und ein Pferdgeschirr sind billig zu ver- kaufen: Jähringerstraße Nr. 59.

Verkauf.

* N. B. Nr. 2850. Eine schöne Zither, im besten Stand befindlich, ist sammt Schlüssel und Zugehör billigen Preises zum Verkauf bereit auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Kaufgesuche.

* Wer gute, leere Flaschen zu verkaufen hat, bester seine Wohnung im Kontor des Tagblattes anzugeben.

* Es wird ein gutes Lesancheur-Dop- pel-Gewehr, großes Kaliber, zu kaufen ge- sucht. Adressen mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Es wird ein noch gut erhaltener Damen- reisekoffer um billigen Preis zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen Walbstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Anzeige.

—48. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauen- kleider, Betten, Weiszeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Sttlinger, Ritterstraße Nr. 12.

* Gründlicher Klavierunterricht wird um billiges Honorar von einer jungen Dame ertheilt. Näheres Sophienstraße Nr. 36 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

THEE

en gros und en détail in den bekantten Qualitäten zu den billigst gestellten Prei- sen bei

—6. Wilhelm Hofmann.

[Dienstantrag.] In eine kleine Fa- milie wird ein Mädchen, das den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, auf Johanni gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. [Dienstanträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine die häuslichen Arbeiten verrichten und das andere schön nähen und bügeln kann, finden auf nächstes Ziel Stellen. Näheres Langestraße Nr. 213. [Dienstantrag.] Ein solides Mäd- chen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 48 im Laden. [Dienstantrag.] Ein reinliches, zu- verlässiges Mädchen, das etwas kochen, bügeln, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vor- sehen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 26 im dritten Stock. [Dienstantrag.] Pyzumsstraße Nr. 6, hinter dem Rathhause, wird ein Kindsmädchen auf kommendes Ziel gesucht. Es möchten sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und den häuslichen Ar- beiten gut vorstehen, das andere schön nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sowie von ihren Herrschaften gut em- pfohlen werden, wünschen auf nächstes Ziel Stellen zu erhalten. Zu erfragen Stephani- enstraße Nr. 49 im dritten Stock. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, auch nähen und bügeln kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 207. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, auch Zim- mer reinigen kann, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 29 im Hinterhaus im untern Stock. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen, waschen und putzen kann, auch sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 109 im Laden. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vor- sehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 4. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringer- straße Nr. 86. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer anständigen Familie auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 92 im dritten Stock. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Kindsmädchen. Zu erfragen Langestraße Nr. 3 im Grünen Baum. [Dienstgesuch.] Eine stille, gefestete, brave Person, welche gut bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 52 parterre.

2.1. **THEE**
bei **A. Winter & Sohn,**
Friedrichsplatz 6.

C. S. Krauß,
Theegehäst.
— 9. (Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China
direkt importirt, ist zu ermäßigten Preisen bis
zu 1/4 Pfund-Original-Paquets zu haben bei
Louis Dörle, Langestraße Nr. 155,
dem Erbprinzen gegenüber.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **Braunschweiger, Göttinger,**
Beron, Salami- und **ächte Lhoner Cer-**
velat-Würste, ger. **Zungen, Hamburger**
Ranchfleisch, westph. Schinken und
ausgebeinte Göttinger Schinken etc.

Schöne große Orangen und
saftige Citronen
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel, Rocquesort,
Münster-, Parmesan-, holländ. Edamer,
grüner Maifräuter-, Emmenthaler und
Limburger Käse bei
C. Däschner,
2.1. Großherzogl. Hoflieferant.

Gefrorenes,
stets vorrätzig, sowie Erfrischungen jeder
Art empfiehlt
Konrad Rishaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Recht englisches
Double Stant Porter
und **Pale Ale**
bei **C. Däschner,**
2.1. Großherzogl. Hoflieferant.

Kaffee,
schönen, gelben, reinschmeckenden, per Pfund
37 fr. empfiehlt
Wolfmüller,
5.1. Schützenstraße Nr. 8.

3.2. **Zur Suppe**
empfehle ich: besten Reis, feinste Perl-
gerste, Sago, Nudeln, Gries.
Ludwig Fesenbeckh,
36 Langestraße 36.

2.1. **Liebig's**
Kindern-Nahrungsmittel
in Extract-Form zur Schnellbereitung der be-
rühmten Suppe für Säuglinge durch einfaches
Auflösen in warmer Milch.

Bester Ersatz der Muttermilch
statt **Arrowroot, Mehlbrei u. s. w.**
Liebig's Malz-Extract im Vacuum
concentrirt und deshalb ganz besonders wohl-
schmeckend. Wirksamstes und leichtverdaulichstes
Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung,
Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; **sehr beliebt bei**
Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten, mit v. Liebig's aus-
drücklicher Genehmigung dargestellten Präparate
von Ed. Löflund in Stuttgart sind zu haben
in Flacons zu 36 fr. in dem Depot bei Herrn
Dr. C. Riegel, Herrenstraße Nr. 22.

Rindschmalz u. Schweineschmalz
in vorzügl. Dualität ist heute wieder einge-
troffen bei
Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wittwe,
2.2. Herrenstraße Nr. 35.

Reines Schweineschmalz
von bekannter Güte per 5 Pfund à 24 fr.,
bei Abnahme von 10 Pfund bedeutend billiger,
empfiehlt
Wolfmüller,
5.1. Nr. 8 Schützenstraße Nr. 8.

8.2. **Zahn-Pasta (Seife)**
à 36 fr., à 30 fr., à 18 fr.
Vegetabil. Zahnpulver
à 24 fr., à 18 fr.
zur Bewahrung vor Zahnschmerz, zum
Reinigen und Erhalten der Zähne, em-
pfehle
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei F. X. Weißbrod.

2.2. **Wasch-Schwämme,**
feine Bad-, Toilette-, Kinder-, feinste Pferde-
und Wagenschwämme, in guter frischer Qua-
lität eingetroffen, empfiehlt
Karl Haußer, Materialist,
Ecke der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

2.2. **Wasch-Seifen,**
parfümirte, feine und mittelfeine Toilette-Seifen
in verschiedener Größe und Form, ächte vene-
tianische Olivendl-Seife nebst verschiedenen Sor-
ten Wasch- und Haushaltungs-Seifen, wohl-
riechende Oele und Essenzen etc. empfiehlt zu
billigen Preisen
Karl Haußer, Materialist,
Ecke der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Theerseife
von **Bergmann & Comp.,**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinig-
keiten, empfiehlt per Stück 18 fr.
— 25. **F. X. Weißbrod.**

Cigarren
in abgelagerter Waare
empfiehlt
Ludwig Läder,
— 25. Waldstraße Nr. 49.

5.5. **Savanna-Cigarren.**
Unterzeichneter erhielt wieder die abge-
lagerte, weißbrennende und höchst aromatische,
seit Jahren begehrte Cigarre

Sancho Pansa
und versendet dieselbe gegen frankirte Ein-
sendung des respectiven Betrages oder gegen
Postvorschuß:
A. Prima (1. Sortirung) pro 250 Stück
10 Rthlr.
B. Secunda (2. Sortirung) pro 250 Stück
7 1/2 Rthlr.
C. Tertia (3. Sortirung) pro 250 Stück
6 Rthlr.

Auswurffarben unfortirt pro
250 Stück
4 Rthlr.
Weniger als 250 Stück können der Packung
halber von einer Sorte nicht abgelassen
werden, auch bin ich nicht im Stande, auf
diese Preise noch Rabatt zu bewilligen.
Kalm. Karl Seylbut
in Hamburg.

Sächsisches
Polir-Pulver
für **Gold, Silber, Messing,**
Kupfer, Zinn und **Blechwaaren,**
ein sehr probates Mittel, ohne alle Zu-
that von Spiritus Alles schnell zu rei-
nigen und den früheren Glanz wieder
herzustellen, empfiehlt besonders für größere
Geschäfte und Privatfamilien zur ge-
neigten Abnahme die alleinige Niederlage
für Karlsruhe:

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

— 25. Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl
Ludwig Läder,
Waldstraße Nr. 49.

Empfehlung.
* 21. Die erwarteten Sendungen schön und
dauerhaft gearbeiteter lederner **Handkoffer,**
sowie **Damenkoffer** in verschiedenen Größen
sind neu eingetroffen, und empfehle solche bei
billigsten gestellten Preisen bestens.
Julius B. Kahn,
Adlerstraße Nr. 16.

Bleich-Anzeige.
— 15. Auch dieses Jahr nehme ich wieder
Leinwand und Garn zur Besorgung auf die
so sehr beliebte Naturbleiche in **Bell im Wie-**
senthal an.
Wilh. Hofmann,
Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

Weinverkauf

(neue Füllung).

Weisse Weine (Schoppenweise bis zu 15 Maas accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr. Affenthaler, rother, à 12 und 15 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weisse Weine per Maas à 18, 20, 22, 24, 30 und 36 fr., Affenthaler, rother, à 42, 48 und 54 fr. per Maas, Erntewein von 15 Maas an, à 16 fr. per Maas, unter 15 Maas 18 fr.

Französische Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay, Würzburger Champagner von Silligmüller.

—2. **Alfred Gerhard,**
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor
Herrenstraße.

Bleich-Anzeige.

3.1. Für die **Uracher Bleiche** wird fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Besorgung angenommen von

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Anzeige.

Für die **Kanderner Naturbleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder **Leinwand** zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Niemp,
neue Kronenstraße 23.

Leopold Distelhorst,

Amalienstraße 61, vorm. G. Ries,
empfiehlt bestens
**alle Arten
Holz- und Polstermöbel,**
sowie **Decorationsgegenstände.**
Ganze Einrichtungen und Ausstern.
Reparaturen aller Art werden prompt
und billig besorgt.
Alles unter Zusicherung reellster Be-
dienung nebst Garantie.

Chignons-Frisuren

vom feinsten Material, von Haaren nicht zu unterscheiden, sind nun wieder in 15 verschiedenen Formen vorrätzig und werden zum Fabrikpreis (von 48 fr. an) abgegeben bei

C. W. Keller,
am Ludwigsplatz.

Ausverkauf.

Wegen eingetretener Verhältnisse und Wohnungsveränderung finde ich mich veranlaßt, meine noch vorrätigen Artikel auszuverkaufen, welches ich meinen geehrten Kunden und Abnehmern ergebenst anzeige.

Sophie Braunwarth, Modistin,
Jähringerstraße Nr. 74.
Ebendasselbst sind auch ein noch neues Laden-
fenster und ein Ladenschaft zu verkaufen.

Cigarren-Étui, Porte- monnaies,

**Taschen-Feuerzeuge,
Feine Damentaschen mit
und ohne Einrichtung,
Wiener Fabrikat,**

das Neueste in diesen Artikeln, empfiehlt
Fr. Distelhorst,
—4. Herrenstraße Nr. 20 b.

Gartenmöbel,

von den beliebten, sind wieder vorrätzig:
**Tische, Bänke, Stühle,
Tabourets.**

Dieselben sind in der Gewerbehalle und in meiner Fabrik zur gef. Ansicht aus-
gestellt und werden zu den billigsten
Preisen abgegeben.

2.1. **C. Haslinger.**

Meitpeitschen

und Naturstöcke, Cigarrenetuis, Porte-
monnaies, Toilettenrollen, Schwammbeutel
und Badehauben, Hosenträger empfiehlt
zu billig gestellten Preisen

K. Nieger,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Glacéhandschuh = Wascherei.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Glacé-
handschuh-Waschen in allen Farben und ver-
spricht, dieselben geruchlos und in neuem
Glanze abzuliefern.

Frau Krebs,
Kronenstraße Nr. 41 im Seitenbau.

Das große ethnographische Museum

Seiner königlichen Hoheit des Herzogs
Paul von Württemberg,
dem berühmten Reisenden,
ist jeden Tag von Morgens 9 Uhr bis
Abends 8 Uhr geöffnet.

Um zahlreichen Besuch bittet:
Louis Oehler.

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit einer Reihe von Jahren mit bestem Erfolg betriebenes
Kurzwaaren-Geschäft in erster Geschäftslage hiesiger Stadt ist
Familienverhältnisse wegen zu verkaufen.

Näheres bei **Otto Himmelheber,** Langestraße 165.

* **Vorzügl. Stoff Kam-
merer'sches Lagerbier,** den Schoppen
à 3 fr. empfiehlt
Jos. Korumeyer, zur Sonne.

2.2. Warnung.

Da schon öfters vorkam, daß
**Waaren und Getränke auf uner-
laubte betrügerische Weise durch
Grenadier Christian Fromholz
von hier auf meinen Namen abge-
holt wurden, warne ich hiermit
Jedermann, demselben auf meinen
Namen etwas zu verabsolgen, da
ich keine Zahlung leiste.**

J. Räuber, Güterbestätter.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht entschlief nach 4tägigem schweren
Leiden unser guter Bruder und Neffe **Karl
Schumm** im Alter von 14 Jahren.

Berwandten und Bekannten widmen diese
traurige Nachricht
Karlsruhe, den 19. Juni 1867.
Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Von dem heute Nachmittag erfolgten Ab-
leben unseres lieben Bruders und Schwagers,
Louis Zeller, Kellner, geben wir hiermit
Freunden und Bekannten Nachricht mit der
Bitte um stille Theilnahme.

Beerdigung Freitag Morgens 7 Uhr vom
städtischen Krankenhaus aus.
Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsere liebe Mutter und Schwester, **Ka-
tharine Crabatti Wittwe,** nach fünf-
jährigen schweren Leiden Dienstag Früh
3/4 9 Uhr in ein besseres Jenseits abzu-
rufen, und bitten wir um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 18. Juni 1867.
Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Allen meinen Freunden und Bekannten zeige
ich die Trauerkunde an, daß es Gott dem All-
mächtigen gefallen hat, meine Frau **Kath-
rina Kehlhofer,** geb. Fünf, nach einem
schweren Leiden von beinahe 1 1/2 Jahren in
einem Alter von 58 1/2 Jahren zu sich abzurufen.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 20.
d. M., Abends 5 Uhr, statt.

Trauerhaus: Quersstraße Nr. 6.
Der schwergeprüfte Gatte:
Jakob Kehlhofer, Fuhrmann.

Dankagung.

Für die zahlreiche, ehrende Begleitung unseres Vaters, Bruders und Schwagers, Dietrich Lautermilch, Möbelfabrikant, zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. Juni 1867.

Die Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.

2.1. Der schon längere Zeit beabsichtigte zweite Vereinsausflug findet bei günstiger Witterung künftigen Samstag Nachmittag statt. Man versammelt sich zu diesem Behufe um 2 Uhr beim Friedhofsthor.

Philharmonischer Verein.

2.1. Mehrere Mitglieder des Vereins haben auf nächsten Sonntag einen Ausflug nach Weiskenstein bei Pforzheim festgesetzt.

Es ergeht hiermit die freundliche Einladung an die übrigen Vereinsmitglieder, sich an dem Ausfluge zu beteiligen und wird denselben zu diesem Zwecke mitgeteilt, daß die Abfahrt von hier um 7³⁰ Mrgs. erfolgt. Erwünscht wäre, um etwaige notwendige Vorbereitungen treffen zu können, wenn die Zahl der Teilnehmer bezeichnet werden wollte. Wir haben deshalb eine Liste in der Musikalienhandlung von F. Dörr aufgelegt, in welche die Einzeichnungen geschehen können.

Rheinwasserwärme:

am 18. Juni 12^o.

Sterbfälle: Anzeige.

- 18. Juni. Karl Schumm, alt 14 Jahre, Vater + Hofmeßger Schumm.
- 19. Katharine Kehlhofer, alt 58 Jahre, Ehefrau des Kubersanns Kehlhofer.
- 19. Ludwig Zeller, Kellner, ledig, alt 48 Jahre.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Sommer-Paletots von	12 bis 20 fl.
Buckskin-Anzüge von	22 bis 40 fl.
" Jaquettes	12 bis 30 fl.
" Sack-Jaquettes	10, 12, 15 fl.
" Säcke	7, 8, 9, 11 bis 14 fl.
Belours-Toppen	5, 6, 7 bis 9 fl.
Anzüge in Leinen von	12 bis 24 fl.
Beinkleider und Westen	5, 7, 9, 12 bis 18 fl.
Lüstre-Röcke von 6 fl. an.	
Haus-, Comptoir- und Gartenröcke von 3 1/2, 4, 5, 6 fl.	

A. Herzmann,

Langestraße 155.

Chocolade

aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren Jordan & Timäns in Dresden

empfehlen zu Fabrikpreisen

Ludwig Dehl,

Langestraße Nr. 129.

Strohhut-Ausverkauf

163 Langestraße 163.

Da ich bis 1. Juli mein Strohhut-Lager von hier wieder wegbringe, so verkaufe ich von jetzt an sämtliche Strohhüte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Insbepondere empfehle ich:

Herrenhüte zu 1 fl.,

Panama-Hüte von 4 fl. bis 12 fl.,

weiße Brüsseler Barets oder Joques zu 1 fl. 48 fr.,

feinste Knaben-Mützen zu 1 fl. 12 fr.

Gb. Kramer Sohn,

163 Langestraße 163.

3.2.

3.1. Im Namen der Humanität verbreitet dieses; es wird daraus viel Gutes entstehen. — Dr. Kooke.

Weiße Gesundheits-Senfkörner von Didier in Paris.



40 Jahre eines immer steigenden Erfolges bezeugen die wunderbaren medizinischen Tugenden der weißen Gesundheits-Senfkörner von Didier. Mehr als 200,000 authentisch constatirte Kuren rechtfertigen gänzlich die allgemeine Popularität dieses unvergleichlichen Medicaments, welches der berühmte Dr. Kooke mit Recht ein gesegnetes Heilmittel, ein herrliches Geschenk des Himmels nannte. Keine Behandlung ist einfacher, sicherer und weniger kostspielig; 3 bis 4 Kil. genügen zur radicalen Heilung der Magenentzündung, des Magenschmerzes, der schlechten Verdauung, der Darmkrankheiten, der Dysenterien und Diarrhöen, der Schlaflosigkeit, der Leberkrankheit, der Hämorrhoiden, des Rheumatismus, des Ausschlags, der Bleichsucht, der Sicht, der Flechten, der habituellen Verstopfung, des Astmas, des Katarrhs, der Hypochondrie, der Blähungen, der Verschleimung und aller Krankheiten, die im Alter der Mannbarkeit vorkommen, der geschlechtlichen und anderer Krankheiten, Nebel, gegen welche die weißen Gesundheits-Senfkörner von den medicinischen Autoritäten täglich verschrieben werden.

Herr Wittot, Marinekommissär.
Ich litt an einer Entzündung des Dickdarms, des sogenannten Kolons, und wurde, ohne daß irgend etwas meinen Zustand gebessert, seit zweiundzwanzig Jahren gegen dieses Leiden behandelt. Ich nahm weißen Senf ein und war nach 90 Dosen hergestellt.

Herr Didier,
Ich empfinde das Bedürfnis, Ihnen für die guten Wirkungen zu danken, welche die Anwendung Ihres ausgezeichneten Senfsamens auf meine Frau hervorgerufen hat. Seit zehn Jahren leidet sie an furchtbarer Kolik, die periodisch wiederkehrt und sie nöthigt, während ganzer Wochen das Bett zu hüten. Vergeblich hatte sie Alles versucht; ihre Lage hatte sich dadurch in nichts gebessert. Ich verzweifelte daran, daß je ihre Gesundheit sich wieder herstellen werde. Eine äußerst hartnäckige Verstopfung hatte allen angewandten Mitteln widerstanden und sie in die düsterste Trauer versetzt. Nach zweimonatlichem Gebrauch Ihres weißen Senfs befindet sie sich, wie ich mich glücklich schätze, Ihnen anzeigen zu können, sehr wohl; die Kolik sowohl, wie diese entsetzliche Verstopfung sind verschwunden.

Herr Didier,
Sie haben mich vor einigen Monaten betrübt und der Verzweiflung nahe gesehen. Eine abscheuliche Rieche bedeckte mir den halben Körper und drohte, sich über die andere Hälfte auszubreiten. Das Uebel bedrückte die Augen, welche reizbar, schmerzhaft und blutroth waren. Ich befürchtete, das Gesicht zu verlieren. Seit zehn sterblich langen Jahren befand ich mich in dieser traurigen Lage, ohne zu wissen, wann oder wie ich von diesem Leiden befreit sein werde. Kein Mittel blieb unversucht, kein Arzt unbesragt! Die schreckliche Krankheit hatte alle Versuche vereitelt und zeigte sich stets unüberwindlich.

Alle Mittel und alle Hoffnung waren bei mir verloren, als ich mich an den Gebrauch des weißen Senfsamens wendete und mich desselben während drei Monaten ununterbrochen bediente, was mir eine gänzliche und radicale Heilung verschaffte. Es hinterläßt mir nicht die geringste Spur von einem Uebel, das mich zehn Jahre lang entsetzt und zur Verzweiflung gebracht hatte.

Ich kann nicht umhin, mein Herr, Ihnen hiermit den Ausdruck meines innigsten Danks darzubringen, und dessen Werth Sie nur dann zu schätzen wüßten, wenn Sie ihn mit dem Glücke vergleichen, das ich Ihnen zu verdanken habe.

Wollen Sie, geehrter Herr, ic. Kabasse, Hautkünstler, 97, Faubourg Poissonnière.

Chanfolle, ehemaliger Sergeant-Fourrier.

Das Publikum soll, um alle Verfälschungen zu vermeiden, durchaus keine Schachtel annehmen, welche nicht den Namen und Stempel unsers Hauses trägt.

Man findet in unsern Niederlagen die neunte Auflage der Broschüre des Dr. Kooke über die wunderbaren Eigenschaften des weißen Senfsamens von Didier. — Preis: 1 Fr. 50 C. = 42 Kr.

Unsere alleinige Niederlage für die Stadt Karlsruhe befindet sich bei Herrn Louis Dörle im Hause des Großh. Hoflieferanten H. Dan. Meyer, Langestraße 155; Mannheim: J. Bärkel; Bruchsal: C. Schmitt; Rastatt: C. A. Lang; Pforzheim: F. Meule.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und Marktplatz, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager

optischer Gegenstände,

als: Theatergläser von 5 fl. 30 fr. an; Taschenmikroskop 4 fl. 30 fr. und 6 fl.; Fernrohre, drei Auszüge, 5 fl.; Fadenzähler 48 fr.; Lesegläser, Loupen zu 48 fr.; Querlorgnetten in Büffelhorn 1 fl. 24 fr.; Springlorgnetten in Elfenbein 1 fl. 45 fr.; Perlmutter 2 fl. 24 fr.; Schildplatt 2 fl. 54 fr.; Thermometer von 30 fr. an; Barometer 4 fl. 30 fr. und höher.

Crytallbrillen in Stahlgestellen 1 fl. 12 fr.; Reitstahlbrillen 1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr. und 2 fl. 12 fr.; Silberbrillen 3 fl. 12 fr.; Goldbrillen 5 fl. 30 fr. und 7 fl.

Pince-nez in Horn 54 fr., in Stahl 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 45 fr., in Schildplatt 2 fl. 48 fr., in Silber 3 fl. 30 fr. bis 5 fl. und in Gold 13 fl. 30 fr. bis 18 fl.

Reparaturen aller Art werden prompt und billigt besorgt.

Reparaturen aller Art werden prompt und billigt besorgt.

Ruhrkohlen,

von bester Qualität Fettschrot, treffen in 14 Tagen in Maxau für Rechnung des Herrn C. Nicolai ein und empfehle ich dieselben zu ermäßigtem Preise.

Adolph Römboldt,
Akademiestraße Nr. 1.

3.2.

Grüner Hof im Lokal.

Heute, Donnerstag den 20. Juni, Abschiedskonzert

der Virtuosen Geschwister Weininger.

Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27° 10,5'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	27° 11'''	„	„
6 „ Abds.	+ 15,4	27° 11'''	„	„
19. Juni				
6 U. Morg.	+ 5	27° 10'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 15,4	27° 10'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 15,4	27° 10'''	„	hell

Tagesordnung des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 21. Juni, Vormittags 8 Uhr, Straf- und Rekurs-Kammer.
J. A. S. gegen Jakob Gutgesell, Schuhmacher von Wallendorf, wegen Vergehens gegen die Sittlichkeit. Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Ludwig Ulrich, Tagelöhner von Wasenheim, wegen Widersetzlichkeit. Vormittags 9 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Marr App, Jeremias Sohn von Saisenhäusen, wegen Ehrenkränkung.
Samstag den 22. Juni, Vormittags 8 1/2 Uhr: Appellations-Senat.

Welt-Ausstellung von 1867 in Paris.

T A H A N

Kaiserlicher Hof-Lieferant.

Silberne Medaille 1849. — Preismedaille 1852. — Medaille erster Klasse 1855.

Die Produkte obigen Hauses sind in der Ausstellung von 1867 in der Gruppe III, Klasse 26, eingereicht worden und bestehen in Gegenständen, wovon jeder etwas Neues oder einen Fortschritt zeigt. — Die Besucher bemerken daselbst Bildhauer-Arbeiten in verschiedenen Stylen, Holzeinlagen wie auf einem Gemälde entworfen und schattirt, ferner fein gravirte Elfenbeineinlagen; auf Holz ausgeführte Blumenmalereien; Fayence- oder Email-Füllungen in Bronze sehr sinnreich gefast. Alle diese Produkte kommen aus der Fabrik von Herrn **Tahan**. Man kann sie in der Ausstellung kaufen, oder in seinen Magazinen finden, wo die festen Preise derselben mit Ziffern bezeichnet sind.

Verkaufs-Lokal in Paris

Rue de la Paix, au Coin du Boulevard

143. (VIS A-VIS LE NOUVEL OPÉRA).

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Donnerstag den 20. Juni,
musikalische Abendunterhaltung
der Harmoniemusik des 2. Infanterie-Regiments.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 fr.

Geiger'sche Trinkhalle.

(Café, Restauration, Billard.)

Heute, Donnerstag den 20. Juni,
musikalische Production.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 3 fr.

Für einen feinen Stoff Bier (Lager-Bock) ist gesorgt, wozu freundlichst einladet
L. Geiger.

Liederhalle.

Künftigen Donnerstag den 27. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokale eine

ausserordentliche Generalversammlung

statt, wozu **sämmtliche** Vereinsmitglieder ergebenst eingeladen werden. Ueber die Tagesordnung erfolgt durch Rundschreiben besondere Mittheilung.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Heidenreich, Kfm v. Offenbürg

Frl. Walden v. London. Hertmann, Kfm v. Düsseldorf.

Deutscher Hof. Diederle, Brauer u. Lobenheim,

Kent. v. Frankfurt. v. Piller, Offizier v. München. Zahner,

Landwirth v. Biengen. Popert, Rent. v. Petersburg.

Perwer, Maler v. Zürich. Löbmann, Adv. v. Basel.

Sivermann, Kunstmüller v. Laufenhausen

Englischer Hof. Freiber v. Galoffstein, Königl.

bahr. Major v. Germersheim. Graf London-Gray,

Rent. v. New-York. Weiß, Kfm. v. Berlin.

Erbrützen. Watermeyer m. Bed a. England.

v. Mannlich u. Lehmann m. Frau v. Berlin. Frau

Heintz m. Tochter v. Paris. Freiber v. Gemmingen.

v. Michelfeld.

Geistl. Schling, Wirth m. Kam. v. Bentingen.

Hofmann, Kfm. v. Speyer. Stutz, Lehrer m. Frau

v. Heidelberg.

Goldener Karren. Wagner, Ing. von Ulm.

Krämer, Kfm. v. Mainz. Noel, Wagner v. Mübau.

Frau Schaal v. Yverdon. Häcker, Fabr. v. Böhrnbach.

Schäfer, Cand. theol. v. Freiburg.

Goldenes Lamm. Grotz, Fabr. v. Bretten.

Heur, Kfm. v. Dürdorf. Florshütz, Schneider v.

Steinbach. Naich, Schneider v. Wustadt. Schneider,

Del. v. Landau. Kell. Sommer v. Darmstadt. Frau

Stam v. Heidelberg. Huber, Wirth v. Kappel.

Dr. Baumann v. Müster. Kohlmann, Fabr. v. Lohen-

hausen. Baumgärtner, Bäcker v. Waihingen. Kaiser,

Lehrer v. Ralsch. Weitzer, Stud. v. Heidelberg. Frau

Stammle v. Hornberg.

Goldenes Schiff. Bornser, Hdlm. v. Grusenheim.

Stern, Hdlm. v. Ralsch. Martin, Kfm. v. Krautau.

Picard u. Bornser, Hdlm. v. Harburg. Hildensinger,

Hdlm. v. Grafenheim. Hirsch, Uhrenmacher v. Jerusalem.

Deifus, Kaufm. v. Zürich. Weiß, Weil u. Mayer,

Hdlm. v. Altheimingen. Lyon, Kfm. v. Freiburg. Ditt-

berger, Kaufm. v. Memphis. Bohlgemuth u. Fisch,

Kfm. v. Mannheim. Simon, Kfm. v. Kaiserlautern.

Marx, Kfm. v. Altdorf. Gebr. Bornser u. Helden-

singer, Hdlm. v. Grusenheim. Preuß, Hdlm. v. Kaiser-

lautern. Hubel, Hdlm. v. Hochspeyer. Weilheimer,

Hdlm. v. Durbach.

Grüner Hof. Frau Hammer, Priv. v. Weckheim.

Gray, Priv. v. London. Frein v. Bölich v. Dresden.

Hofmann, Kfm. v. Ravensburg. Lüttinghaus m. Frau

v. Mühlheim v. Glas m. Frau v. Toulouse. Hart-

mann, Hdlm. v. Pforzheim. Köhler, Kfm. v. Leipzig.

Schäfer, Hdlm. v. Kirchheim.

Hötel Bauer. Rubin, Beamter v. Bretten. Jäger,

Pfarrer v. Auggen. Escher m. Frau v. Meiningen.

Grimminger, Fossänger v. Stuttgart. Gisser, Kfm.

v. Idar. Schmauß, Oberlieut. v. Germersheim. Haas

v. Stuttgart. Keil Bankkontrolleur m. Frau u. Mous

m. Frau v. Wien.

Hötel Große. Jacobi, Kfm. v. Berlin. Münster

Kfm. v. Batavia. Storgi, Inspektor v. Mannheim.

Belich, Kfm. v. Bierzon. Lobney, Kfm. v. Berlin.

Abanius, Kfm. v. Göppingen. Ranschoff, Kfm. v. Köln.

Bendelmann, Inspektor v. Magdeburg. Klein, Kfm.

v. Ruhrodt. Döhnen, Kfm. v. Gladbach.

Maffauer Hof. Frau Mannheimer von Worms.

Frau Hochstetter v. Pforzheim. Frau G. o. n. b. a. c. h. e. r. v.

Heilbronn. Gebr. Weckheimer v. Rippensheim. Weis

Kfm. v. Michelfeld.

Preis. Max. Goldschmidt, Kfm. v. Fadenweiler.

Mann, Kfm. v. Caracas. Gebrüder, Fabr. v. Rindheim.

Gillet v. Stockach. Weisser, Kfm. v. Dillinaen. Anderer,

Postassistent v. Rehl. Kramer, Fabr. v. Mannheim.

Seufert, Holzhdlr. v. Frauenalb. Jesersky, Stud. v.

Kiew. Krämer, Oberbeamter v. Hertsbruck. Thamer,

Ing. v. Wien. Holzinger, Beamter v. Paris. Hempel,

Fabr. v. Stuttgart. Loh, Kfm. v. Speyer. Gastorff,

Priv. v. Baden.

Mitter. Köhler, Priv. v. Gotha.

Römischer Kaiser. Bruggmann, Hofrath mit

Kam. v. Aachen. Speier, Kfm. v. Frankfurt. Brenner,

Kfm. v. Darmstadt. Neunager, Kfm. v. Schiltach.

Blum m. Frau v. Berlin. Mayer, Kaufm. v. Hof.

Mükel, Kfm. v. Bamberg. Schmitt, Kfm. v. Danou.

Weber m. Frau v. München. Vogel m. Kam. v. Köln.

Tauber, Kfm. v. Mainz.

Nothel's Hans Braun, Bildhauer v. Constanz.

Etraub, Kfm. v. Hemer. Danzer, Kfm. v. Straßburg.

Fuchs, Kfm. v. Eppingen. Lecht, Kaufm. v. Nancy.

Krank, Pfarrer v. Düren. Rehger, Kfm. v. Landau.

Schwan. Gypert, Hdlm. v. Ddenheim. Weil v.

Gischstetten. Bodenheimer, Hdlm. v. Diersburg. Kappel-

mann, Monteur v. Mühlheim.

Silberner Anker. Fütterer, Hdlm. m. Frau v.

Pforzheim.

Stadt Fahr. Ringwald, Fabr. v. Fahr. Ehren-

berg, Schneidermeister von Göllingen.

Stadt Pforzheim. Liebler, Kfm. v. Straßburg.

Schober, Kfm. v. Prag.

Waldhorn. Groß, Kfm. v. Mainz. Blum, Kfm.

v. Weingarten. Hsenburg, Priv. v. Frankfurt. Gulem,

Kfm. v. Liebstadt.

Wiener Hof. Schäfer, Hdlm. m. Sohn v.

Altheimingen.

Wilder Mann. Stelz, Bäckermeister v. Fahrnbach.

In Privathäusern.

Bei L. Lindner: Frl. Bar v. Kriesenheim. — Bei

Wilhelm Kufner: Frl. Schmidt v. Niederbühl.

Medirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung.